

Bewegliche Architekturen – Architektur und Bewegung

18.–20.1.2018
Tagung in Leipzig

Auditorium, GfZK, Karl-Tauchnitz-Straße 9–11

Architekturtage, HTWK, Karl-Liebknecht-Straße 145

Residenz Schauspiel, Baumwollspinnerei,
Spinnereistraße 7



Architektur und Raum
für die Aufführungskünste

Weitere Informationen:
theaterraum.htwk-leipzig.de / www.performap.de

Donnerstag

18.1.2018

Auditorium GfZK-Villa

15.00–18.00 Uhr

Begrüßung | Franciska Zólyom, Direktorin Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig

Einführung | Barbara Büscher und Annette Menting, Projektleiterinnen

DYNAMISIERUNG VON RÄUMEN UND ORTEN

Räume werden durch Bespielung und Gebrauch aktiviert, ihre Nutzung wird überschrieben, künstlerische Aneignungen offerieren neue Wahrnehmungen. | Moderation: Barbara Büscher und Verena E. Eitel

Raum-Bewegungs-Reflexionen. Choreografische Auseinandersetzungen mit Orten und Räumen | Christina Thurner, Professorin für Tanzwissenschaft, Universität Bern

Vom Aufbau und Durchbruch der vierten Wand | Demian Wohler, Szenograf und Ausstattungsleiter am Theater Oberhausen

„Es soll kein Wohnzimmer sein, es ist dort ja eine Ausstellung.“ **Bewegte Räume und kuratorische Praxis an der GfZK Leipzig** | Vera Lauf und Julia Schäfer, Kuratorinnen Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig

18.00 Uhr GfZK-Neubau

Führung durch *Räume der Kunst*, eine Ausstellung von Eric Baudelaire, Céline Condorelli und Karl Nawrot | Rundgang mit Franciska Zólyom, Direktorin Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig

Gespräche und Imbiss im Café *bau bau* | Café im GfZK-Neubau

Freitag 19.1.2018

Club Architekturtage HTWK

10.00–13.00 Uhr

Begrüßung | Barbara Büscher und Annette Menting

MOBILITÄT UND BEWEGLICHKEIT ALS KONTEXTE VON BAUEN, AUFFÜHREN, PRÄSENTIEREN

Mobilität und Beweglichkeit sind Voraussetzungen für das (Er)Finden von neuen Kunst-Orten und urbanen Öffentlichkeiten. Sie sind aber auch Faktoren prekärer gesellschaftlicher und individueller Verhältnisse. | Moderation: Barbara Büscher und Verena E. Eitel

Theater- und Verkehrsplanung in der westdeutschen Nachkriegsmoderne am Beispiel von Münster und Gelsenkirchen | Jan Lazardig, Professor für Theaterwissenschaft, Freie Universität Berlin

Architektur der Spontaneität. Lektionen des „Fun Palace“ | Regina Bittner, Kulturwissenschaftlerin und Kuratorin, stellv. Direktorin Bauhaus Dessau

Bewegung in den Bauten für die Künste. Räumliches Potenzial und architektonische Sprache | Annette Menting, Professorin für Baugeschichte und Baukultur, HTWK Leipzig

Stadt ist Theater, Raum ist Aktion. Neue Werkzeuge für neue Urbanitäten | Sabine Pollak, Professorin für Architektur/Urbanistik, Kunstuniversität Linz

13.00–14.00 Uhr Mittagsimbiss im Club

14.00–17.30 Uhr

MODELLIEREN UND ENTWERFEN ALS/IM PROZESS

Entwerfen, Modellieren und Planen werden als Prozesse verstanden, deren wesentlicher Aspekt die fortgesetzte Reflexion ihrer Bedingungen ist, von künstlerischen Konzeptionen und Nutzungsanforderungen bis zu Ideen zukünftiger Gebrauchsweisen. | Moderation: Annette Menting und Romy Heiland

Modelloperationen. Vom Reproduzieren zum Prozessieren von Strukturen | Carolin Höfler, Professorin für Designtheorie und -forschung, Technische Hochschule Köln

Mobile Spielräume. (Unrealisierte) Entwürfe der 1960er Jahre für ein zukünftiges Theater | Barbara Büscher, Professorin für Medientheorie/Intermedialität, HMT Leipzig

Entwerfen – Produzieren – Transformieren. Vom Freiraum zum Zukunftsraum | Amelie Deuffhard, Kuratorin und Künstlerische Leiterin Kampnagel Hamburg

Nutzungsanforderungen, Planungen und Entscheidungsprozesse. Panel zu aktuellen Projekten | Christoph Rech und Kathrin Tiedemann, Forum Freies Theater, Düsseldorf | Dirk Förster, LOFFT e.V. Leipzig | Sabine Zentgraf, W+V Architekten Leipzig

18.00 Uhr Themen und Formen der weiteren Kooperation im Forschungsprojekt (internes Gespräch)

20.30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Fela Leipzig, Karl-Liebknecht-Str. 92

Samstag
20.1.2018

Residenz Schauspiel in
der Baumwollspinnerei

10.00–14.00 Uhr

Begrüßung | Thomas Frank, Künstlerischer Leiter Residenz Schauspiel Leipzig

ANEIGNUNG VON ORTEN UND BAUTEN DURCH TRANSFORMATIONEN

Historische Bauten und funktional-determinierte Orte werden auf bewegliche Weise angeeignet und neu genutzt. | Moderation: Annette Menting und Juliane Richter

Beziehungsweisen. Über die Organisation von Erfahrungsräumen | Thomas Frank, Künstlerischer Leiter Residenz Schauspiel Leipzig

Instante Architektur – Situationistische Gruppen in Leipzig | Ingo Andreas Wolf, Professor für Städtebau und Entwurf, HTWK Leipzig

Bewegliche Architekturglieder: Spolien | Hans-Rudolf Meier, Professor für Denkmalpflege und Baugeschichte, Bauhaus-Universität Weimar

Bauend spekulieren. Gebäude als Ereignis | Peter Weigand und Lukasz Lendzinski, Studio Umschichten, Stuttgart

ZUSAMMENFASSUNG.

Bewegliche Architekturen – Architektur und Bewegung | Barbara Büscher und Annette Menting

Bewegliche Architekturen – Architektur und Bewegung

Vom 18.–20.01.2018 bewegt sich die Tagung an drei Orte in Leipzig. Hierzu kooperiert das DFG-Forschungsprojekt „Architektur und Raum für die Aufführungskünste“ mit der Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig, der Residenz Schauspiel Leipzig, der Hochschule für Musik und Theater Leipzig und der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig.

18.1. um 15 Uhr

**Auditorium GfZK-Villa | Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig,
Karl-Tauchnitz-Straße 9–11, 04107 Leipzig**

19.1. um 10 Uhr

**Club Architekturretage HTWK | Lipsius-Bau der HTWK Leipzig,
Karl-Liebnecht-Straße 145, 04277 Leipzig**

20.1. um 10 Uhr

**Residenz Schauspiel in der Baumwollspinnerei
Baumwollspinnerei, Halle 18, Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig**

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Abendessen und Imbiss sind bitte selbst zu zahlen.

Architektur und Raum für die Aufführungskünste – Entwicklungen seit den 1960er Jahren

Projektleitung: Prof. Dr. habil. Barbara Büscher, Hochschule für Musik und Theater Leipzig | Prof. Dr. Annette Menting, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig | Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Verena Elisabeth Eitel, Dipl. Dramaturgin | Romy Heiland, M.A. Architektur | Juliane Richter, M.A. Kunstgeschichte

Weitere Informationen:

theaterraum.htwk-leipzig.de

www.perfomap.de

www.hmt-leipzig.de/home/fachrichtungen/dramaturgie

